

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:03 Uhr

Anwesend: Herr Bauer (Ortsbürgermeister)
Herr Futh, Herr Hartmann, Herr Bartels, Frau Krull, Frau Schindler,
Herr Meyer, Herr Hahn

Frau Küpper – Protokollantin

Abwesend: Herr Kühne

Gäste: keine

Tagesordnung öffentlicher Teil:

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
03. Bestätigung der Niederschriften der Sitzung des Ortschaftsrates (öffentlicher Teil) vom 05.11.2014 und vom 01.12.2014
04. Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
05. Konzept zur Bäderbewirtschaftung in der Stadt Wanzleben – Börde, Drucksache Nr. 04/BM/15
06. Hauptsatzung der Stadt Wanzleben – Börde, Drucksache Nr. 08/BM/15
07. Einwohnerfragestunde
08. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Ortschaftsräte

Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:

09. Bestätigung der Niederschriften der Sitzung des Ortschaftsrates (nichtöffentlicher Teil) vom 05.11.2014 und vom 01.12.2014
10. Grundstücksverkauf in der Gemarkung Wanzleben, Drucksache Nr. 07/BM/15
11. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Ortschaftsräte

Zu TOP 01

Herr Bauer

- eröffnet die 05. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Wanzleben.
- stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 8 Ortschaftsräte anwesend.

Zu TOP 02

Herr Bauer

- stellt die Tagesordnung vor und fragt, ob es Erweiterungen oder Änderungsvorschläge zur Tagesordnung gibt. - keine

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung: 8 x ja, einstimmig

Zu TOP 03

Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Stadt Wanzleben vom 05.11.2014: 6 x ja, 0 x nein, 2 x Enthaltung

Frau Schindler

- da in der Diskussion noch keine generelle Zustimmung des Ortschaftsrates zum Vorschlag der Verwaltung erfolgt ist, wird darum gebeten im TOP 08 den Satz „In der anschließenden Diskussion sprechen sich die Ortschaftsräte für den Vorschlag der Verwaltung aus.“ wie folgt zu ändern, „In der anschließenden Diskussion nehmen die Ortschaftsräte den Vorschlag der Verwaltung zur Kenntnis.“

Abstimmung über den Änderungsvorschlag: 7 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

Abstimmung über die geänderte Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Stadt Wanzleben vom 01.12.2014:

6 x ja, 0 x nein, 2 x Enthaltung

Zu TOP 04

Herr Bauer

- teilt mit, dass in der Stadtratssitzung am 15.01.2015 die Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Bottmersdorf erfolgte und René Gehre zum Ortsbürgermeister ernannt wurde.
- des Weiteren haben sich im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung drei Interessenten ihre Konzepte zu einem möglichen Insolvenzplanverfahren der Stadtwerke Wanzleben GmbH vorgestellt, die seines Erachtens sehr schlüssig waren.
- der Stadtrat hat mit 14 nein, 10 x ja und 3 x Enthaltung sich gegen ein Insolvenzplanverfahren ausgesprochen, so dass nun das Unternehmen an den Meistbietenden verkauft wird.
- findet es als sehr schade, dass die Stadt Wanzleben – Börde sich nicht mehr gesellschaftlich an dem Unternehmen beteiligen will, wie es mit der Wärmeversorgung in der Stadt Wanzleben weiter geht, wird die Zukunft zeigen.

Zu TOP 05

Frau Schindler

- findet den Kurztitel „Konzept Bäderbewirtschaftung“ als sehr weit gefasst – besser sollte der Kurztitel lauten „Festlegung von Öffnungszeiten und 1-Schichtsystem der Schwimmbäder“.

In der weiteren Diskussion kommen folgende weitere Fragen auf:

Warum wurde bei der Kalkulation das Abrechnungsjahr 2011 zu grundgelegt?

(Antwort Verwaltung: Es liegen nur Zahlen aus dem Jahr 2011 der Verwaltung vor.)

Was bringt das 1-malige Aufheizen des Schwimmbades und warum das Anheizen lt. Kalkulation so teuer?

(Antwort Verwaltung: Die Kalkulation wurde auf eine durchgehende Beheizung des Schwimmbades Wanzleben angepasst, jedoch wurde hier vergessen den verbalen Teil anzunehmen, d. h. 1 malige Beheizung zu streichen.)

Wie werden die Schwimmmeister vor und nach der Badesaison eingesetzt?

(Antwort Verwaltung: Es ist vorgesehen diese im Bereich Bauhof einzusetzen.)

Die Öffnungszeiten von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr werden als bedenklich gehalten bezüglich des daraus evtl. folgenden Besucherrückganges. Die Badegäste, insbesondere an heißen Wochenenden, könnten sich andere Badeorte suchen. Aufgrund der derzeitigen Haushaltssituation wird die reduzierte Öffnungszeit der Schwimmbäder als die bessere Option angesehen, als eine komplette Schließung.

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 04/BM/15 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde:

8 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

Zu TOP 06

Der Ortschaftsrat empfiehlt folgende Änderungen vorzunehmen:

§ 4 Nr. 9 wie folgt zu ändern:

9. die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für einzelne Aufgaben der Stadt, wenn der Vermögenswert **1.000,00 €** übersteigt.

§ 6 Abs. 1 die Nr. 9 wie folgt einzufügen:

9. die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für einzelne Aufgaben der Stadt, wenn der Vermögenswert **500,00 €** übersteigt.

§ 14

Streichung der Wörter „**ausschließlich in wichtigen**“ im Satz 1.

Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 08/BM/15 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat der Stadt Wanzleben – Börde:

8 x ja, einstimmig

Zu TOP 07

Entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

Zu TOP 08

Frau Schindler

- drückt ihre große Enttäuschung darüber aus, dass der Stadtrat den Beschluss zur Durchführung eines Insolvenzplanverfahrens der Stadtwerke Wanzleben GmbH abgelehnt hat.
- verliest eine E-Mail des Insolvenzverwalters, wie weiter Verfahren wird.
- dem besten Kaufangebot wird auch weiterhin das Planverfahren gegenüber gestellt.
- hat das Gefühl, dass im Stadtrat eine Front gegen Wanzleben aufgebaut wird.

Frau Krull

- ist der Meinung, dass man sich als Ortschaftsrat Wanzleben wegen dieses Beschlusses nicht mit den anderen Ortteilen mauern sollte, es würde nur zur Verschlechterung der Beziehungen führen und es ist nicht sinnvoll weiter Front zu machen.

Herr Hahn

- merkt an, dass er im letzten Jahr in der Kita „Sarrezwerge“ die Rolle des Weihnachtsmannes übernommen hat. Die Feier fand im Sportraum der Kita statt, dessen Zustand ihn sehr enttäuscht hat. Spricht sich für eine Grundsanierung des Raumes aus, da man es den Kindern schuldig ist.
- auf dem Fußweg Henneberger Weg gibt es einige „Stolpersteine“, die unbedingt entfernt werden sollten, u. a. hat man große Schwierigkeiten mit dem Zwillingswagen auf dem Fußweg zu fahren.

Herr Meyer

- hat folgende Fragen an die Verwaltung:
 1. Gibt es zu den Parkanlagen Volkspark und Katzenpark Pflege- und Entwicklungspläne?
 2. Wann und an welchen Stadtorten werden Ersatzbäume gepflanzt?
 3. Aus versicherungsrechtlichen Gründen muss jeder Baum 2 x jährlich kontrolliert werden – liegt ein solcher Nachweis vor?
 4. In der Schulpromenade und in der Roßstraße (vor dem Haus 2) sind Bäume an vorgesehenen Pflanzstellen eingegangen. Wann wird hier eine Ersatzpflanzung vorgenommen?

(Antwort Verwaltung:

Es ist richtig, dass in der vergangenen Zeit Bäume gefällt werden mussten bzw. durch den Sturm umgefallen sind. Im Volkspark waren es jeweils Einsätze zur Gefahrenabwehr. Des Weiteren sind auch hier 2 Bäume dem Sturm zum Opfer gefallen, diese wurden durch die Gemeindearbeiter entsorgt.

Auf dem Parkplatz Bereich Thomas - Müntzer - Straße musste der Baum gefällt werden, nachdem bei starkem Sturm Äste abgängig waren und festgestellt wurde, dass eine Gefahr von diesem Baum ausgeht. Da es sich um einen öffentlichen Parkplatz handelt, war eine sofortige Fällung notwendig.

Zu Frage 1. Gibt es Pflege- und Entwicklungspläne

Für den Volkspark gibt es keine Pflege- und Entwicklungspläne, für den Tucholskyplatz (im Volksmund: „Katzenpark“) ist dies nicht erforderlich.

Zu Frage 2. Wann und an welchen Stellen werden Ersatzbäume gepflanzt

Pflanzungen werden im Zuge von größeren Straßenbaumaßnahmen durchgeführt. Lücken in Alleen werden geschlossen (siehe Lindenpromenade).

Zu Frage 3. Baumkontrolle

Eine Baumkontrolle erfolgt im Stadtgebiet.

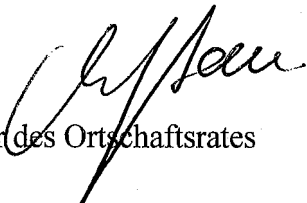
Zu 4. Ersatzpflanzungen in der Roßstraße und Schulpromenade

In der Schulpromenade wurden die Bäume auf Forderung des damaligen Wehrleiters gefällt, damit die Feuerwehr einen ungehinderten Zugang zur Schule sowie zur Kirche hat.

In der Roßstraße erfolgten 3 x Nachpflanzungen. Jedoch sind auch diese Bäume wieder eingegangen, so dass man sich entschlossen hat, keine weiteren Bäume anzupflanzen.)

Schließung der Sitzung – öffentlicher Teil.

Tino Bauer
Vorsitzender des Ortschaftsrates



Bettina Küpper
Protokollantin

